„Sebastopol ist nicht mehr; es ist, wie Moskau, von seinen Vertheidigern zerstört, die dem Sieger nur einen Trümmerhaufen hinterließen“: das ist in Kürze der Inhalt der bis jetzt vorliegenden Depeschen. Aber der Sieg ist damit noch kein vollständiger. Das, was die Russen verloren haben, ist nur die Stadt und die Befestigungen auf der Südseite des Hafens. Noch behaupten sie die Forts auf der Nordseite, welche die eigentliche Citadelle bilden, und dies bedarf vielleicht eines zweiten Kampfes, um sie von dort zu vertreiben.

Doch die Verhältnisse haben jetzt eine solche Gestalt angenommen, daß die Verbündeten diesen entscheidenden Kampf mit Zuversicht unternehmen können. Die russische Armee auf der Krim befindet sich nach dem Ereignisse vom 8. September in überaus kritischer Lage. Die Verbündeten bedürfen nach der Zerstörung von Sebastopol auf dem bisherigen Kriegsschauplatze nur noch einer kleinen Armee, die eben stark genug ist, das an der Tschernaya stehende Liprandische Corps in Schach zu halten. Sie können jeden Augenblick ein mächtiges Heer nach Eupatoria schicken und von dort aus im Rücken der russischen Armee operiren. In diesem Falle ist die Stellung der Russen auf's äußerste bedroht. Sie haben keine große Feldarmee den Verbündeten entgegenzustellen. Wenn Gortschakoff 60,000 Mann auf der Nordseite von Sebastopol zum Schutze der Citadelle behält und Liprandi mit einer gleichen Anzahl die Tschernaya-Uebergänge bewachen muß, so können kaum mehr 50 — 60,000 Mann zu den Operationen im freien Felde übrig sein. Wagen die Russen damit eine Schlacht, so setzen sie sich der vollständigen Vernichtung aus; denn es wäre ihnen dann der Rückzug nach Perekop abgeschnitten.

Diese Lage der Dinge bringt die Londoner Times auf den Schluß, daß Gortschakoff jetzt keinen ernstlichen Versuch mehr machen wird die Krimm zu halten. Geschehe dies dennoch, so sei nunmehr der Zeitpunkt gekommen, die strategischen Talente der Heerführer der Verbündeten zu erproben. Denn jetzt handle sichs nicht mehr um die Berennung einer einzelnen Feste, wobei die Arbeit des Ingenieurs die wichtigste sei und dem Feldherrn wenig mehr als rücksichtslose Entschlossenheit gefordert werde, sondern um die Eroberung eines Landes durch Operationen im Felde, durch wohlberechnete Hin- u. Herzüge, durch sorgfältige Abwägung aller einzelnen Chancen. Ob Pelissier einer solchen Aufgabe völlig gewachsen sei, giebt die „Times“ in Zweifel, aber daß die Lage der Russen auf der Krimm eine hoffnungslose und die gänzliche Eroberung der Krimm durch die Verbündeten in kürzester Frist zu erwarten sei, davon hält sie sich fest überzeugt.

Geboren:

Den 28. Sept. Dem Schreiner Julius Rogge ein Sohn.

Getraut durch Pastor Fr. Ph. Feysel in Petersburg am 26. September 1855.

Herr Caspar Hanfold von Zora Township, Oxford Co. mit Jungfrau Elisabeth Kelterborn, ebendaselbst.

Herr Friedrich Kaufmann von Zora Township, Oxford Co., mit Jungfrau Margaretha Hanfold, ebds.

Markt-Preise.

Neu-Hamburg, 30. September.

Weizen	Doll. 1.50.
Weizenmehl	„ 4.25.
Roggen	„ — 75.
Gerste	„ — 75.
Hafer	„ — 36.
Kartoffeln	„ — 25.
Schweinefleisch per 100 Pfd.	„ 5.50 a 6.50
Rindfleisch per Pfd.	„ — 6.
Butter per Pfd.	„ — 46.
Eier per Dtz.	„ — 12
Heu, per Tonne	„ 9. a. 10

Galt, Preston und Paon Mills, 30. September.

Mehl, 100 Pfd.	Doll. 4 25 Cts.
Weizen	„ 1 56 „
Hafer	„ 0 50 „
Gerste	„ 0 75 „
Roggen	„ 0 87 „
Kartoffeln	„ 0 36 „
Erbsen	„ 0 75 „
Butter, das Pfd.	„ 0 16 „
Eier, das Dtz.	„ 0 14 „

Bekanntmachungen.

Oeffentliche

Auktion.

Am Freitag, den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Platze des Unterzeichneten, nächst bei Hr. Kersch nachstehende Gegenstände mittelst öffentlicher Versteigerung zum Verkauf kommen:

1 tragbare Mähre, 1 Gaul, war letztes Frühjahr 3 Jahre alt, 2 vorjährige Pferde, waren letztes Frühjahr, 1 Joch Stiere, 3 Jahr und 1 Joch, 2 Jahr alt, 1 Bull, 4 Jahr alt, ausgezeichnet, 1 Kuh, 6 Schafe, 1 zweispänniger Wagen, 1 zweispänniger Schlitten, 1 Stech und 1 anderer Pflug, 2 Eggen, 1 Kutter, 2 doppelte Pferdegeschirre, Ketten u. s. w. nebst sehr vielen andern Artikeln, zu zahlreich, um alle hier anzuführen.

12 Monate Credit wird gegen gute versicherte Versprechungs-Noten gegeben für die Summe von $3 und darüber, — darunter **baar.**

[40. 3m.] **John Gabel.**

Wilmot Unter-Straße, 4. Oct. 1855.

Haus und Land zu verkaufen!!

Der Unterzeichnete bietet hiermit sein nächst Hamburg liegendes Eigenthum zum Verkauf an, nämlich:

4 Acker von dem besten, cultivirten Land und ein darauf befindliches Frombaus, 26 bei 30, welches letzten Sommer erst gebaut wurde. — Seine schöne Lage bietet irgend einem Geschäftsmann in unserem aufblühenden Hamburg etwas entsprechendes dar.

Nächst dabei hat der Unterzeichnete ebenfalls noch 2 Acker Buschland, welches mit verkauft werden soll.

Deed von beiden kann jederzeit gegeben werden.

Jakob Weber.

Wirthschafts-Eroeffnung.

Christoph S. Nahrgang

in

NEU-HAMBURG,

macht dem hiesigen Publikum und der Umgegend die Anzeige, daß er in seinem Hause einen

Restauration-, Wein-, Liquör- und Bier-Salvon

eröffnet hat, und daß er sich den Stand gesetzt ist, seine Gäste mit den besten Getränken und Speisen, nebst aller Bequemlichkeit zu bedienen, so macht er besonders ein reisendes Publikum darauf aufmerksam und bittet um zahlreichen Besuch.

☞ Sein Schuhmacher-Geschäft wird von ihm nach wie vor betrieben.

Christoph S. Nahrgang.

Neu-Hamburg, 21. September, 1855. 39

Oeffentlicher Verkauf.

Montag, den 8. October, Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Platze der verstorbenen Christel Müller'schen Eheleute, Pelmen-Niederlage, nachstehende Gegenstände durch John G. Herrington, die unseren Auctionair versteigert werden:

4 vorzüglich gute Milch-Kühe, 1 Stier, 2 Jahre alt, 1 Kalb, 7 Schafe, 8 Schweine; 1 Kochofen, 2 Box-Oefen, 1 Desk, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, eine Anzahl Bänke und Stühle, 3 Zuckerkessel, 2 Buttersässer, 1 Holztisch, 1 Sink, 1 große Bettstelle, 3 Wollräder, 3 Spinnräder, 2 Häspel, 1 Pferde-Geschirr (einspännig), 4 Bienenstöcke, 2 Schaufeln, 1 Egge, 40 Bushel Erbsen, Kartoffeln (bei der Bu-shel) etwa 3 Tonnen Heu, eine Quantität Zoll-Borde, 1 ganz neuer ungebrauchter zweispänniger Fuhrmannswagen, Zuber und Standen, sowie noch viele andere werthvolle Sachen.

14 Monate Credit wird gegeben für die Summe von $2 und darüber gegen gute versicherte Versprechungs-Noten; — unter $2 baar.

Die Executoren: **Georg Judzie.**
John Müller.

Aufforderung!

☞ Alle diejenigen, welche an die verstorbenen Christel Müller'schen Eheleute oder dessen Erben noch Etwas schulden, werden hiemit dringend aufgefordert, auf Tage der Versteigerung zu kommen und Alles in Ordnung zu bringen.

Die Executoren: Georg Judzie.
[39. 2m.] John Müller.

Neue Weberei.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, den Bewohnern dieser Umgegend die Anzeige zu machen, daß er sich jetzt vollständig eingerichtet hat und alle Arten Arbeit, die in das Fach der Weberei einschlägt, zu den allgemeinen Preisen schnell und pünktlich zu fertigen im Stande ist.

Anfragen wollen gemacht werden bei John Stickley am Mühlweg nächst Hamburg. (9.36. 3m.)

36 **Johannes Brandau.**

Zugelaufen!

Ein Schwein hält sich schon seitliche Monate auf dem Platze des Unterzeichneten auf. Wer dasselbe rechtlicher Weise als sein Eigenthum anzusprechen vermag, kann es gegen Erstattung der Kosten und Einrückungs-Gebühren abholen bei **Christel Nasziger.**

Wilmot Unter-Straße, 4. Oct. 1855. 40

Grammatik-Schule

in Neu-Hamburg.

Damit auch auswärtig wohnenden Kindern, beiderlei Geschlechts, Gelegenheit gegeben werde, dieses Institut zu besuchen, so sind die Stunden folgendermaßen bestimmt worden:

Vormittags von 10 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Es werden auch daselbst schriftliche Arbeiten aller Art und namentlich Uebersetzungen, Deeds (Kaufbriefe), Agreements (Kauf und Lehn-Contracte), Vollmachten rc. in der englischen, deutschen, französischen, italienischen und holländischen Sprache, schnell und pünktlich ausgefertigt.

☞ Aufträge können in der Office des „Neutralen“ abgegeben werden.

Die Abendschule für erwachsene Deutsche um Englisch zu lernen, beginnt Samstag 1. September, wöchentlich je dreimal, Dienstag, Donnerstag und Samstag, Abends 8 — 10 Uhr.

Louis Riedt.

Bücher-Anzeige.

Im Verlage von Jg. Köhler in Philadelphia sind nachfolgende Werke erschienen, die sich bereits eines allgemeinen Beifalls und guten Absatzes zu erfreuen gehabt haben:

Volks-Bilder-Bibel, die große allgemeine, oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach Dr. M. Luther's Uebersetzung. Pracht-Ausgabe mit 100 schönen in den Text eingedruckten Abbildungen und durchaus gehender Randeinfassung. In 16 Lieferungen, gr. 4. Auf schönem Druck-Velinpapier à Liefrg. 25 Cts.

Complet, in Heften $4

Solid mit Schließen in Lederband geb. $5.50

Mehr oder weniger schöne Einbände mit Goldschnitt, in Morocco u. s. w. halte ich zu den billigsten Preisen vorräthig.

Diese Bibel, welche den Zweck europäischer Bilder-Bibeln entbehrlich macht, wurde eben vollendet. Dieselbe zeichnet sich noch insbesondere durch seltene Vollständigkeit aus, indem sie die Apokryphen ganz, dann das 3te und 4te Buch Esra, das 3te Buch Maccabäer und die Zerstörung Jerusalems von Jos. Flavius enthält, welche größtentheils in andern Bibel-Ausgaben fehlen.

Arndt's Joh., Sechs Bücher vom wahren Christenthum, nebst beigefügten Leben des seel. Autors und dessen Paradiesgärtlein. fl. 4. Solider Lederband mit Marmorschnitt und Doppelschließen. Grob. Druck $3.50

Schmolken's B., himmlisches Vergnügen in Gott, ein vollständiges Gebetbuch, gr. 8. Großer Druck. Lederband mit Marmorschnitt und Doppelschließen. $2

Starck's J. F., tägliches Handbuch in guten und bösen Tagen. Mit Dr. Lederband mit Doppelschließen. $1.10
Ohne Schließen $1.

Goßner's Joh., Schatzkästchen, enthaltend biblische Betrachtungen mit erbaul. Liedern. fl. 8. Lederband mit Doppelschließen. $1.10 Ohne Schließen $1.

Sänger, der, am Grabe. Eine Auswahl Lieder bei Leichenbegängnissen. 18mo. Mennl. Bd. m. Goldtitel. 40 cts.

Hübner's Biblische Historien aus dem A. und N. Testament f. d. Jugend. Mit 51 Bildern und 1 Kärtchen von Palästina. Lederband mit Doppl. Schl. $1.10 Ohne Schl. $1

Wilschel's J., Morgen- und Abendopfer, nebst andern Gesängen und 1 Titelkpfr. 18mo. Mennl. Bd. 50 cts.

Alle diese Bücher sind in verschiedenen feinen Einbänden zu den beigesetzten Preisen zu erhalten:

In der Druckerei von **W. H. Boullee** in Neu-Hamburg. 37

Groff & Bell,

(Nachfolger von Doctor Scott,)

Chemiker u. Druggisten,

Verkäufer im Großen und Kleinen von

Drugen, Patent-Medizinen,

Färbestoffen, Oelfarben, Oelen,

Varnischen, Terpentin, Bürsten, Kämmen,

Modewaaren &c.

Berlin und Ayr, C. W.

Patent-Medizinen werden zu den Wholesale Preisen der Verfertiger geliefert.

Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Verordnungen der Aerzte verwendet werden.

Berlin u. Ayr, 6. September, 1855. 36

Zugelaufenes Pferd!

Ein braunes, etwa 10 Jahre altes Pferd hält sich schon 6 Wochen auf dem Platze des Unterzeichneten auf.

Da dem Pferde keine Fense hoch und stark genug ist, um sie überspringen oder zusammenbrechen zu können, so ist der Unterzeichnete genöthigt, um sich und seine Nachbarn vor Schaden zu bewahren, das Pferd meistentheils im Stalle zu halten.

Der rechtmäßige Eigenthümer wird hiemit ersucht, alsbald seine Ansprüche geltend zu machen und gegen Ersatz der verursachten Kosten das Pferd in Empfang zu nehmen.

Wilmot, 20. Aug. 1855.

Jakob Singerich, Un. 33.

Ein Pocketbuch mit einer Note und 13 shlg. Silbergeld verloren!!

Der Unterzeichnete verlor letzte Woche in Hamburg sein Pocketbuch, in welchem sich eine Note zu Gunsten des Unterzeichneten befand. Die Note lautete wie folgt: „Herrn Carl Bauer in Neu-Hamburg. 13. Aug. 1855. Drei Tage nach Datum zahlbar — circa £25.“

Jedermann wird hiemit vor dem Ankauf der Note gewarnt. **Carl Bauer.**

Neu-Hamburg, 3. October 1855.

Ein Schuhmacher verlangt.

Ein Schuhmacher, welcher sein Geschäft gut versteht, kann dauernde Beschäftigung und guten Lohn erhalten bei

Friedrich Tappe.

Neu-Hamburg, 27. September, 1855. 39

August Stahlberg,

Uhrmacher,

in Neu-Hamburg

empfiehlt sich einem geehrten Publikum in allen Zweigen des Uhrmachergeschäfts, und kennen daher Reparaturen aller Art an Uhren sowohl als Juwelen aufs Billigste von ihm besorgt werden. Ein großer Vorrath von schönen neuen Uhren, als: goldene und silberne Cylinder-, Anker- und sonst verschiedene Taschen-Uhren, so wie auch Tafel-Uhren setzt ihn in den Stand zu äußerst niedrigen Preisen zu verkaufen und für die Aechtheit zu garantiren. — Uebersetzt Jeder oder Liebhaber von Juwelerie-Waaren, bestehend in Gold-, Pencils, goldenen Fingerringen, Ohrringen u. s. w. freundlichst ein, bei ihm vorzusprechen, indem er sich bestreben wird, seine Käufer mit preiswürdiger Waar stets zu bester Zufriedenheit zu bedienen.

August Stahlberg.

Neu-Hamburg, 28. August, 1855.

Buchbinderei.

RICHARD ENGELHARDT,

von Boston hier angekommen, macht hiemit die höfliche Anzeige, daß er sich entschlossen hat, auf hiesigem Platze das „Buchbinderei-Geschäft“ zu betreiben.

Es mag dem Publikum daher an dem schönen Einband eines neuen Buches, oder an der Wiederherstellung eines werthvollen alten fehlen, Ihr möget unbedingt den Versuch wagen, bei mir vorzusprechen. Ich bin überzeugt, daß mich meine äußerst solide Arbeit bei billigem Preis zur Genüge rechtfertigen und mir das schätzbare Zutrauen nicht vorenthalten werden wird.

Im Uebrigen verfertige ich auch alle weiteren in mein Fach einschlagenden Artikel aufs Eleganteste, und kann ich somit nicht unterlassen, auf diesem Wege um geneigten Zuspruch zu bitten und mich allerseits angelegentlichst zu empfehlen.

Neu-Hamburg, im July 1855.

Richard Engelhardt.

Adresse: W. H. Boullee's Buchdruckerei.

Töpferei in Neu-Hamburg.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem deutschen Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er beständig alle Sorten

Töpferwaaren

von der besten Qualität

auf Hand hat, und daß es fortwährend sein Bestreben sein wird, alle seine Kunden zur besten Zufriedenheit zu bedienen, weßhalb er zu recht zahlreichem Zuspruche einladet.

Landesprodukte werden für Waaren in Tausch angenommen.

John Wallace.

Neu-Hamburg, 26. Juni 1855. 21

Neuer Store

an

Gleghorn's Corner.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum sein vollständig eingerichtetes Waaren-Lager, bestehend in

Manufaktur- und Schnittwaaren,

Groceries,

Eisenwaaren, Töpferwaaren, Schreinerwerkzeug, Blechgeschirr u. s. w.

Es wird stets seine Aufgabe sein, seine Kunden auf die liberalste Weise zu bedienen, weßhalb er zu recht zahlreichem Zuspruche einladet.

William W. Gleghorn.

Juni 28., 1855. 24

Victoria Haus

in

Neu-Hamburg.

Soeben direct von New-York erhalten, einen beträchtlichen Stock von **Wollen- und Seiden-Hüten** für Männer und Knaben. Die Preise sind sehr billig. Alle Diejenigen, welche etwas Fashionables von Hüten zu kaufen wünschen, werden sich wohl nicht täuschen, wenn sie unser neues Lager in Augenschein nehmen, und wir sind überzeugt, daß sich Viele einen Hut nach der neuesten Mode wählen werden aus unserem Lager, das sich durch außerordentliche Billigkeit und Eleganz auszeichnet.

Importirt: Eine große Quantität von verschiedenen Sorten **deutscher Kau-, Rauch- und Schnupf-Tabake.**

Ferner besitzen wir noch eine große Verschiedenheit der neuesten **Haus-Möbeln, Tische von Wildkirschenholz, Bettstellen, Stühle und Fensterrahmen** von allen Sorten.

Zu geneigtem, zahlreichem Zuspruch empfehlen sich:

Th. Seyler u. Sohn.

Neu-Hamburg, 2. August 1855. 29

Baar Geld für Waizen!!

Der höchste Markt-Preis für gute Qualität Waizen wird von Heute an bezahlt, und da wir gesonnen sind, den kommenden Winter über unausgesetzt zu kaufen, so werden es die Bauern in dieser Umgegend zu ihrem Vortheil finden, solchen bei uns abzuliefern.

Jakob Wagner & Co.

Neu-Hamburg, 23. August 1855.

AYER'S PILLS.

Pillen, welche wirkliche Pillen sind!

Professor Hayes, Staaten-Chemist von Massachusetts sagt, dieses sind die besten von allen bis jetzt in Umlauf gesetzten.

Unter den Krankheiten, welche diese Pillen vertilgen und mit einer erstaunlichen Schnelligkeit heilen, wollen wir welche namentlich anführen:

Verstopfung, Leberkrankheiten, Wassersucht, Herzbrennen, Rheumatismus, Gliederweh, Kopfschmerz, welcher von einem verunreinigten Magen herrührt, Seekrankheit, Unverdaulichkeit, Unthätigkeit im Eingeweide, welches Schmerzen verursacht, Blähsucht, Appetitlosigkeit, geschwürige Hautkrankheiten, welche ein abführendes Mittel erfordern. Skrophely oder King's Evil. Diese reinigen das Blut und reizen das System, curiren mancherlei Beschwerden, welche man nicht zu erreichen glaubte; wie z. B. Taubheit, partielle Blindheit, Gesichtsschmerz und nervöse Reizbarkeit. Geisteszerrüttungen, welche von der Leber, Nieren, Podagra und sonstigen leidenden Beschwerden herrühren, welche sich im unteren Theile des Körpers festgesetzt haben oder Verstopfungen durch seine eigene Verrichtung herbeiziehen.

Dieses ist die beste Reinigungs-Medicin, welche je entdeckt wurde, und ihr habt nur nöthig sie in Gebrauch zu nehmen um es zu erfahren.

Zubereitet bei Dr. J. C. Ayer, Lowell Ms., und werden verkauft von jedem respektablen Druggisten in Neu-England,

Verkauf von **Seyler & Sohn** in Neu-Hamburg.

Wunderbare Entdeckung!

Professor Mott's

Fieber vertreibender (Febrifuge) Wein.

(In Quart Flaschen.)

Bekannt als nie fehlendes Mittel.

Dieses ist die ausgezeichnetste Medicin, die jemals entdeckt worden zur Heilung von allen Arten Fiebern, als: Wechselfieber, kaltes Fieber, Dumb Ague, und sonstigen gallenartigen Krankheiten. Diese vortreffliche Medicin wird von dem Publikum seit mehreren Jahren gebraucht, und es kann kein besseres Zeugniß für deren wunderthätige Heilsamkeit gegeben werden, als der unbeschreiblich rasche Verkauf und die immerwährende Vergrößerung ihres Ruhmes, den sich dieselbe durch ihre wunderbaren Curen, von denen man je gehört, erworben hat. Da dieses Fieber vertreibende Wein rein aus Vegetabilien zusammengesetzt und frei von allen fremden schädlichen oder mineralischen Mischungen ist, so kann er mit der größten Sicherheit unter beinahe allen Umständen genommen werden. Er stärkt den Magen, kräftigt den ganzen Körper und bringt gänzlich aller Mattigkeit und Niedergeschlagenheit des Systems vor, welche Uebel bei allen bilidsen Krankheiten eintreten. Dieser Wein curirt nicht allein das Fieber, sondern entfernt auch alle übrigen Krankheiten der Leber und andern Organen, die durch das Fieber entstanden sind. Die Zufriedenheit, welche von diesem Weine gebrauchten, haben kein besseres Zeugniß seiner Vortrefflichkeit nöthig, als ihre glückliche Heilung durch dessen Anwendung. Es ist dies in der That eine wundervolle Medicin, die auf den Körper wie ein Zaubermittel wirkt. Die erste oder zweite Dosis dieses Weines bricht das Fieber, und wenn damit nach den Anweisungen fortgefahren wird, so entfernt er die Krankheit gänzlich aus dem Körper und versetzt denselben in einen vollkommen gesunden Zustand. Solche Personen, die mit irgend einer Art Fieber oder bilidsen Krankheit behaftet sind, werden wohl thun, diese wirthvolle Medicin anzuwenden, wodurch sie sich hinreichend überzeugen können, daß dieselbe alle andern dem Publikum bis jetzt dargebotenen Mittel übertrifft. Zeugnisse von der höchsten Respektabilität können gegeben werden, um das zu bestätigen, was über deren Vortrefflichkeit gesagt ist, aber sie soll sich selbst empfehlen, und mit allen Verbindungen stehen oder fallen.

Warnung an das Publikum.

Ueberzeugt Euch, daß der Name des Eigenthümers, John Wiser, mit seiner eigenhändigen Unterschrift auf der Versprechungsnote steht, welche am untern Ende jedes gravirten Zettels auf jeder Flasche angebracht ist.

Zum Verkaufe bei Dr. Ward, Giese u. Co., und bei Boyd und Paul, Druggisten im Großen, New-York, Wiser, Moore u. Co., Hamilton, C. W., und allen respektablen Druggisten und Kaufleuten in den ganzen Vereinigten Staaten und den Canada's.

Agenten.

William Hunter	Hamburg
Jac. Wagner u. Co.	do
Seyler u. Sohn	do
T. G. S. Neville	do
William Allen	do
William B. Gleghorn	
Isaac Gird, Shakespeare	
Jos. Winkler u. Wiedmann, St. Jacobs	
Hoy und Seibert, Bridgeport	
Jacob Hoffmann, Berlin.	

In der Druckerei dieses Blattes zu haben:

Versuch einer Analogie zwischen der Cultur des Bodens und des menschlichen Geistes.

Verfaßt von A. Massaloki.

Preis 1 Schilling.

Dr. Garden's Worm-Thee.

oder

Cherokee Indian Worm Killer.

Diese wundervolle Medicin wurde schon vor langer Zeit von den Cherokee Indianern entdeckt und von ihnen als das einzige Mittel zu Vertreibung der Würmer bei Kindern gebraucht. Das Geheimniß dieser werthvollen Zubereitung ist später durch einen der Chiefs dieses Indianerstammes dem Dr. Garden mitgetheilt worden, der als Gouvernements-Arzt bei den Indianern angestellt war, und ist auf diese Art, nach vieler Mühe und großem Kostenaufwand das Eigenthum des gegenwärtigen Besitzers geworden, als eine Wohlthat für Alle, welche, in jetzigen Zeit bis in die entfernteste Zukunft mit Würmern geplagt sind. Diese ausgezeichnete Medicin wird aus den ausgezeichnetsten Indianerkräutern verfertigt, und aus nichts anderem als Indianerkräutern, wodurch selbst der schwächlichsten Körperbeschaffenheit nicht der geringste Schaden zugefügt wird und durch deren Anwendung in allen Fällen schon nach einigen Stunden alle Würmer aus dem menschlichen Körper vertrieben werden; zu gleicher Zeit ist dieses Mittel sehr angenehm einzunehmen und dessen Wirkung nicht im geringsten von schmerzlicher Empfindung begleitet. Kein Kind, selbst das empfindlichste, wird sich weigern, es einzunehmen. Es ist eine wohlbekannte, aber traurige Thatsache, daß sehr viele Kinder an den Würmern sterben. Die Würmer sind die Ursachen vieler Krankheiten, und daher außerordentlich gefährlich, weil man am wenigsten daran denkt. Wenn Eltern diesem Gegenstande mehr Aufmerksamkeit schenken und die Symptome sorgfältiger beobachten würden, die das Vorhandensein von Würmern im Magen und in den Gedärmen anzeigen und dieses Mittel zur gehörigen Zeit anwenden, so würden ohne Zweifel tausende von Kindern während des Jahres einem frühen Tode entrissen werden.

Was Dr. Garden's Wurm-Thee betrifft, so hat derselbe bereits einen Ruhm erlangt, der alle anderen bis jetzt bekannten Medicinen dieser Art bei weitem übertrifft, und dessen Popularität noch mit jedem Tage zunimmt. Wo immer derselbe bekannt ist und gebraucht wird, wird er als das allerbeste Mittel anerkannt. Er besitzt Eigenschaften, die bei keinem andern Artikel gefunden werden, denn er wirkt sicherer und wirksamer und ist zugleich gänzlich frei von irgend welchen schädlichen Ingredienzien für den Körper. Es könnte in Wahrheit noch viel über die wundervollen Eigenschaften dieser Zubereitung gesagt und eine Menge Zeugnisse hier angeführt werden, welche die Wahrheit obiger Angaben bestätigen, aber der Eigenthümer zieht es vor, das Mittel sich sein eigenes Verdienst erwerben zu lassen, damit Jedermann, der es gebraucht, sich selbst von dessen Vortrefflichkeit überzeugen und erkennen möge, daß hier noch nicht die Hälfte über dessen wundervolle Eigenschaften gesagt worden ist.

Warnung an das Publikum.

Um das Publikum gegen alle Nachahmungen und anderen werthlosen sogenannten Wurm-Thee sicher zu stellen, haben wir am Kopfe dieser Anzeige eine genaue Vorstellung des schönen gravirten Umschlags gesetzt, worin ein jedes Packet von dem ächten Dr. Garden's Wurm-Thee eingepackt ist, und es wird für alle diejenigen, welche von dem ächten Artikel zu kaufen wünschen, sehr gut sein, wenn sie das Bild aus dieser Zeitung herausschneiden und zu Druggisten oder Kaufleuten bringen, von denen sie das ächte Mittel kaufen wollen. Sollte Euch aber irgend ein anderes Mittel angeboten werden, so bedenket, daß solch' ein falscher und giftiger Stoff Eurem Kinde großen Schaden verursachen könnte und die Würmer doch nicht vertreibt.

Vergeßt nicht, nur nach Dr. Garden's Wurm-Thee zu fragen, und nehmt durchaus kein anderes Mittel an. Preis 25 Cents das Packet.

Zum Verkauf im Großen und Kleinen, bei

Wiser, Moore u. Co.,

Und bei allen respektablen Druggisten und Kaufleuten in ganz Canada.

3—i 28., 1855. 21

Deed's of Bargain and Sale.

Kaufbriefe von verschiedener Art sind stets vorräthig in der Druckerei dieses Blattes zu haben.

Neues! Neues! Neues!

Frühlings-Güter!

Der Unterzeichnete öffnet soeben seine

Frischen Ankünfte von Frühlings- und Sommer-Gütern,

bestehend aus Allem, was Neu, Fashionable und Nützlich ist.

Der gedrückte Handelszustand in der alten Welt und die vortheilhaften Bedingungen, unter welchen er seine Einkäufe machte setzen ihn in den Stand, **wohlfeiler als je zu verkaufen!**

Wohlfeiler als die Kostenpreise-Shops!!

Der Unterzeichnete stattet seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen seinen Dank für die ihm zu Theil gewordene liberale Unterstützung ab. Die niedrigen Preise, zu denen er fortwährend verkaufte, machten es ihm möglich, beinahe alle seine Herbst- und Winterwaaren abzusetzen und genug Raum zu gewinnen für

Frische Importationen

von

Ellenwaaren, Eisenwaaren,

Groceries, Farbenstoffe, u. s. w., u. s. w.,

welche Güter er alle zu Preisen verkaufen wird, um jede Mitbewerbung herauszufordern.

Kattune, (Fast colour yard wide prints,) werth 1 Schill. 4 Cts., für 11 Cts.
do do do do do do werth 1 Schill. 4 Cts., für 1 Schill.

Beim Einkauf der Groceries und Farbenstoffe ist die größte Sorgfalt im Auswahl der Qualität angewendet worden, und kann daher jeder dieser Artikel als gut und wohlfeil empfohlen werden.

Probirts einmal!

Schließlich empfiehlt er seine

Glas- und Geschirr-Waaren,

die, was Auswahl, Mannigfaltigkeit und Wohlfeilheit anlangt, nirgends vorzüglicher zu haben sind.

Zum Vortheile der Käufer besitzt er seine Waaren aus erster Hand und ist deswegen im Stande, so wohlfeil zu verkaufen, wenn nicht noch wohlfeiler als in Galt und Hamilton.

Auch hält er stets einen Vorrath von

Bettstellen, Sesseln, &c. &c.

zu den gewöhnlichen Fabrikpreisen.

Bei Baarzahlungen wird ein billiger Abzug bewilligt; Credit wird unter Umständen gewährt.

Neu-Hamburg, 12. April 1855. **W. Hunter.**

☞ Alle Arten von Landbau-Produkten werden in Tausch angenommen. ☜

Beachtungswerthe Anzeige!

Indem der Unterzeichnete die Gelegenheit wahrnimmt, seinen Freunden und Kunden für das seit fünfzehn Jahren geschenkte Vertrauen seinen verbindlichsten Dank abzustatten, welches er durch pünktliche Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse des Publikums zu rechtfertigen hofft, erlaubt er sich, seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen davon zu benachrichtigen, daß er gegenwärtig in seinem Store in Neu-Hamburg, wie auch an der holländischen Mühle eine vorzügliche Auswahl von Waaren vorräthig hat, bestehend in

Manufaktur- und Schnittwaaren,

Spezereien, Eisenwaaren, Porzellan und Glaswaaren,

nebst allen andern Gegenständen,

welche gewöhnlich in Kaufläden auf dem Lande gehalten werden; und bei Examination derselben wird man finden, daß sie ebenso niedrig im Preise und ebenso gut in Qualität sind, als in irgend einem andern Etablissement in der Nachbarschaft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich ferner, seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen davon zu benachrichtigen, daß sei

Mahl- und Wollmühlen

sich in einem vorzüglichen Zustande und in voller Thätigkeit befinden.

☞ Alle Aufträge werden in der besten Art und mit aller nur möglichen Pünktlichkeit ausgeführt. ☜

Der Unterzeichnete ist entschlossen, sich in keinem Zweige der von ihm betriebenen Geschäfte von einem andern Etablissemen innerhalb des Bezirks seiner Kunden übertreffen zu lassen.

Personen, welche wünschen Weizen für ihren eigenen Gebrauch in der Mühle zu sagen, können solches thun, ohne baar zu zahlen haben.

N. B. Der Unterzeichnete ersucht zugleich alle diejenigen, welche ihm schuldig und deren Rechnungen oder Noten schon längst fällig sind, auf schleunige Berichtigung zu denken. Wenn solche Schulden nicht bezahlt werden, so muß der Unterzeichnete annehmen, daß ihr Wille dazu fehlt und nicht die Mittel, indem der hohe Preis der Produkte und der Rabatt einen Jeden in den Stand setzt, seine Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Neu-Hamburg, 1. Februar 1855. **T. G. S. Neville.**